



SANTEC Versiegelung SteinSiegel 7-90

Hochabriebfestes, selbstvernetzendes
Methacrylatsiegel

» Anwendungen:

- » Schutz von Betonwerksteinen und Betonwerksteinplatten.
- » Schutz von Bodenbelägen aus Natur- und Kunststein
- » Schutz von Betonböden, Estrichen und Terrazzo
- » Schutz von Böden aus Terracotta
- » Für innen und außen.

» Produkteigenschaften

- » **1-komponentig**, öl-, fett- und wasserabweisende Versiegelung.
- » **Schützt** vor dem Eindringen von fettigen und öligen Medien, Wasser, Rotwein, Kaffee, Cola usw. Fleckenbildung wird dadurch dauerhaft verhindert.
- » **Leicht farbverstärkend**, die Oberflächenoptik wird hervorgehoben.
- » **Frost- und witterungsbeständig**, universell außen und innen anwendbar.
- » **Schmutzabweisend**, erleichtert die Unterhaltsreinigung.

» Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polymethacryl-Emulsion, Additive und Hilfsmittel
Dichte	ca. 1,03 gr/ml
Festkörper	ca. 40 %
Farbton	milchige Flüssigkeit
Angaben zum Transport Kennzeichnung nach - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) - WGK (§19 WHG) VOC-Gehalt	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften nicht Kennzeichnungspflichtig 0 () 4,5 %
Lagerung	SteinSiegel 7-90 ist kein gefährlicher Arbeitsstoff und nicht brennbar. Das Produkt muß aber so gelagert sein, daß es für unbefugte Dritte und Kinder nicht zugänglich ist. Es wird bei Frosteinwirkung unbrauchbar. Empfohlene Lagertemperaturen sind +5° bis + 30° C.
Lagerfähigkeit	im verschlossenen Gebinde mind. 18 Monate
Lieferform	PE-Flaschen a 1 Liter, PE-Kanister a 10 Liter

Anwendungstechnische Daten

Oberflächenoptik	hart, klar, glänzend, transparent
Verbrauch	ca. 100 bis 150 ml/qm
Verarbeitungstemperatur	ab + 5° bis +30°C (Untergrundtemperatur)
Mischungsverhältnis	unverdünnt (als Grundierung 20-30% Wasser)
Verarbeitbarkeitsdauer	unbegrenzt, von Verdunstung abhängig
Schutz vor Feuchtigkeit	ca. 4 bis 8 Stunden (nach Trocknung der Imprägnierung)
Begehbar	nach ca 4 bis 8 Stunden bei + 20 C Das Material muß getrocknet sein. Vor Inbetriebnahme prüfen.
Endgültige Flächenfreigabe	nach Trocknung
Lösemittel	Wasser

» Eigenschaften:

SteinSiegel 7-90 ist ein chemisch reaktives, aber ein-komponentiges Produkt, mit dem verschleißbeständige, transparente Schutzüberzüge (Versiegelungen) hergestellt werden können. SteinSiegel 7-90 kann mit Wasser verdünnt werden.

Filme aus SteinSiegel 7-90 sind sehr hart, abriebfest, praktisch vollkommen farblos, wetterbeständig und -typisch für Methacrylate - auch absolut beständig

gegen UV-Strahlung, sie vergilben also nicht.

Ausgezeichnet ist auch die außergewöhnlich hohe Beständigkeit gegen die Migration von Weichmachern. Autoreifen - auch heißgefahren und nasse Reifen (!) - hinterlassen auf SteinSiegel 7-90 keine Spuren.

» Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und saugfähig sein. Er muß frei von Anstrichen und sonstigen haftungsmindernden Rückständen sein.

Starke Verschmutzungen sowie Öl- und Fettrückstände sind rückstandslos zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die einschlägigen Regeln der Technik für Anstriche- und Beschichtungsarbeiten (z.B. DIN 18363).

» Verarbeitung:

Die Verarbeitung ist einfach. SteinSiegel 7-90 ist verarbeitungsfertig und kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.

Saugende Untergründe sollen grundiert werden. Als Grundanstrich wird dazu SteinSiegel 7-90, mit 20 -30 % Wasser verdünnt, verwendet.

Auf glatten, dichten Untergründen genügt in der Regel ein Anstrich, bei höheren Anforderungen an den Verschleißschutz der Beschichtung und einen porenfreien, dichten Film können auch zwei (oder mehr) Schichten aufgetragen werden.

SteinSiegel 7-90 trocknet zunächst physikalisch - durch verdunsten des im Produkt enthaltenen Wassers. Die Trockenzeit ist kurz, aber abhängig von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und dem Untergrund.

WICHTIG: Zusammen mit der bei der Trocknung einsetzenden Filmbildung vernetzt das Bindemittel dann und erreicht dadurch sein hohes Eigenschaftsniveau.

Für Folgebeschichtungen mit dem gleichen Produkt ist diese Reaktion ohne Bedeutung, Haftungsstörungen bei längeren Wartezeiten zwischen einzelnen Arbeitsgängen treten nicht auf.

» Verbrauch:

In Abhängigkeit von der Porosität und Aufnahmefähigkeit des Untergrundes ca. 150 – 150 g/m² je Anstrich

» Lagerung:

Im original verschlossenen Liefergebilde ist SteinSiegel 7-90 mindestens 18 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sollen immer sofort nach Produktentnahme dicht verschlossen und innerhalb von 8 Wochen verarbeitet werden. Empfohlene Lagertemperaturen sind +5° bis + 30° C.

» Bitte beachten Sie:

- 1) Werkseitig vorbehandelte, gewachste oder glasierte Oberflächen können nicht Versiegelt werden. Bei Unsicherheit vor Behandlung der Fläche an unauffälliger Stelle testen.
- 2) Nicht bei starker Sonneinstrahlung auftragen.
- 3) Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +35 °C verarbeiten.
- 4) Nicht auftragen, wenn innerhalb der nachfolgenden 4 Stunden Regen vorhergesagt wird.
- 5) Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
- 6) Bei nachlassender Wirkung kann die Behandlung wiederholt werden.
- 7) Auf Grund der unterschiedlichsten Gesteinsmaterialien ist eine generelle Aussage bzgl. der Farbtonveränderung und Verträglichkeit nicht möglich. Deshalb ist generell an einer unauffälligen Stelle ein Vorversuch durchzuführen.
- 8) Pflanzen sind vor der Versiegelung zu schützen.
- 9) Um den endgültigen Effekt zu beurteilen oder die Haftung anderer Produkte auf dem versiegelten Untergrund zu prüfen, muss immer auf einem für die Endanwendung repräsentativen Untergrund eine Testfläche angelegt werden.
- 10) Achtung: Bei einem (Blitz-) Frost kann das auf der Oberfläche stehende Wasser gefrieren. Bei normaler Witterungsbedingung trocknet eine imprägnierte Fläche gegenüber einer unbehandelten Fläche schneller ab.
- 11) Die Lebenserwartung einer Versiegelung ist sehr stark von der Qualität der behandelten Oberfläche und deren Nutzung abhängig. Bei nachlassender Wirkung kann die Behandlung wiederholt werden.
- 12) Das Entstehen von Staub oder Verschmutzungen sollten während der Imprägnierung verhindert werden.
- 13) Nach dem Trocknen oder nach einiger Zeit entstehende weiße Flecken deuten auf Feuchtigkeit im Stein hin. Belagsflächen müssen vor rückseitiger Durchfeuchtung aus dem Untergrund geschützt sein.

» Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührungen mit den Augen und der Haut sind zu vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Nähere Informationen entnehmen Sie unserem Sicherheitsdatenblatt.

» Entsorgung:

Leere Gebinde sind nach ausspülen mit Wasser oder nach austrocknen der Materialresten recycelbar. Flüssige Produktreste werden am einfachsten durch vermischen mit Zement oder Gips zusammen mit diesen ausgehärtet, dadurch immobilisiert und anschließend wie Bauschutt entsorgt.

» Empfohlene Hilfs- und Zusatzmittel:

Bitte achten Sie auf die Aktualität der Datenblätter, diese können Sie unter www.SANTEC-HN.de herunterladen.

Unsere technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt. Sie sollen lediglich über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung; Informationen zum sicheren Umgang im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

SANTEC GmbH · Weinstraße 19/1 · 74245 Löwenstein
Tel.: 0 7130 - 45 16 98 · Fax: 0 7130 - 40 55 75
info@SanTec-HN.de · www.SANTEC-HN.de

